

Die neue Regierung des Staates Israel treibt das Land auf den Abgrund zu

Ilan Pappé, middleeasteye.net, 16. 11.22

Die rechtsextreme Koalition wird die Unterdrückung der Palästinenser fortsetzen, aber mit größerer Missachtung der weltweiten Kritik als je zuvor.

War es wirklich eine große Überraschung, als wir am Morgen des 2. Novembers aufgewacht sind und festgestellt haben, dass die israelische Regierung (1) und die Knesset nun von einer dominanten Mehrheit nationalistischer religiöser israelischer Juden, Zionisten und Hardliner-Politiker geführt werden, die zuvor eine offizielle Politik der ethnischen Säuberung und des *Shoot-to-Kill* von Palästinenser:innen (2) befürwortet haben?

Jede noch verbliebene Scharade der Demokratie wird unter diesem neuen Regime verschwinden.

Einer von ihnen wird wahrscheinlich Minister für öffentliche Sicherheit werden (3), und andere werden Schlüsselpositionen in der Regierung einnehmen. Dies sollte nicht überraschen: Der Staat Israel ist in den vergangenen zwei Jahrzehnten immer weiter nach rechts gerückt, diese Koalition hat frühere Wahlen fast gewonnen (4), so dass es nicht schockierend ist, dass sie jetzt an der Macht ist. Und doch sollte man sich fragen: Wie anders wird der Staat Israel nach diesen Wahlen sein?

Mit einer klaren Mehrheit in der Knesset und einem festen Griff auf die Exekutive wird diese alte-neue politische Elite weiterhin alles tun, was frühere Regierungen in den vergangenen 74 Jahren unternommen haben - nur mit mehr Eifer, Entschlossenheit und ohne Rücksicht auf internationale Verurteilungen.

Sie wird wahrscheinlich mit der Ausweitung der Judaisierung der besetzten Westbank und Groß-Jerusalems sowie mit der Ausweitung der militärischen Aktivitäten beginnen, was bereits jetzt passiert, in diesem schon außergewöhnlich tödlichen Jahr für Palästinenser (5). Seit Anfang 2022 haben israelische Streitkräfte und Siedler in der besetzten Westbank mehr als 130 Palästinenser, darunter mehr als 30 Kinder, getötet.

Die neue Regierung wird sicherlich die provokativen Besuche jüdisch-israelischer Politiker im Al-Aqsa-Moschee-Komplex intensivieren. (6) Wir können auch mit einer Eskalation der Hauszerstörungen (7), Verhaftungen ohne Gerichtsverfahren und freier Hand für die bewaffneten Siedlergruppen rechnen, die nach Belieben Zerstörung anrichten können.

Unterdrückung der palästinensischen Identität

Es ist weniger klar, wie weit diese neue Elite in ihrer Politik gegenüber dem Gazastreifen (8) gehen wird. Seit 2008 ist Israels Politik gegenüber dem Gazastreifen so kaltschnäuzig und unmenschlich,

dass man sich nur schwer vorstellen kann, was noch schlimmer sein könnte als diese Belagerung, Blockade und gelegentlichen brutalen Luftangriffen auf eine Zivilgesellschaft. (9)

Als Sohn deutscher Juden, die in den frühen 1930er Jahren dem deutschen Rassismus entkamen, und der sich als Erwachsener mit diesem Thema beschäftigt, bin ich zutiefst beunruhigt über das Bild einer Gesellschaft, die vom Rassismus hypnotisiert ist und ihn an die nächste Generation weitergibt.

In ähnlicher Weise ist es schwierig, die Politik der neuen Regierung gegenüber den Palästinenser:innen innerhalb Israels vorherzusagen. Mit dem Nationalstaatsgesetz von 2018 (10) hat Israel seinen Status als Apartheidstaat formalisiert. (11) Es ist zu vermuten, dass wie in der besetzten Westbank viel Ähnliches und Schlimmeres zu erwarten ist. Wahrscheinlich wird die zunehmende Kriminalität weiterhin ignoriert, und es wird eine härtere Politik gegenüber dem Ausbau von Häusern in palästinensischen ländlichen Gebieten geben. (12)

Wir können auch damit rechnen, dass alle kollektiven Versuche der Palästinenser:innen weiterhin unterdrückt werden, die nationale Identität der Minderheit zum Ausdruck zu bringen - sei es beim Hissen palästinensischer Flaggen (13) auf dem Campus, beim Gedenken an die Nakba (14) oder bei anderen Formen des Ausdrucks des reichen kulturellen Erbes dieser Gemeinschaft. Kurzum, jede noch verbliebene Scharade der Demokratie wird unter diesem neuen Regime verschwinden.

Doch trotz des massiven Wandels in der weltweiten Wahrnehmung des Staates Israel in den letzten Jahren - der sich manifestiert in der Einstufung des Staates als Apartheid-Regime seitens wichtiger internationaler Menschenrechtsgruppen wie *Amnesty International* (15) und *Human Rights Watch* (16) sowie der Bereitschaft des Internationalen Gerichtshofs, über die Entkolonialisierung der besetzten Westbank zu diskutieren (17), - scheint es einen allgemeinen Widerwillen dagegen zu geben, die Möglichkeit anzuerkennen, dass es einen jüdischen Rassismus gibt, ebenso wie einen christlichen, muslimischen oder buddhistischen.

Gefährliche Ideologie

Plötzlich scheint die Resolution 3379 der UN-Generalversammlung (die 1975 verabschiedet und später aufgehoben wurde), die Zionismus mit Rassismus gleichsetzt, keine Erklärung mehr zu sein, die von der Wirklichkeit und den komplexen Gegebenheiten im Staat Israel und Palästina abweicht (18). Die afrikanischen und arabischen Mitgliedstaaten, die sich für die Resolution eingesetzt haben, haben vorausschauend auf den Rassismus als die größte Gefahr hingewiesen, die der Zionismus als Staatsideologie mit sich bringt - nicht nur für die Palästinenser, sondern für die gesamte Region.

Das Verschwinden der zionistischen Linken bei dieser Wahl ist auch leicht zu verstehen, wenn man sich die Tiefe und Breite des Rassismus in der israelischen Gesellschaft, insbesondere unter der Jugend (19), vor Augen führt. Als Sohn deutscher Juden, die in den frühen 1930er Jahren dem deutschen Rassismus entkamen, und der sich als Erwachsener mit diesem Thema beschäftigt, bin ich

zutiefst beunruhigt über das Bild einer Gesellschaft, die vom Rassismus hypnotisiert ist und ihn an die nächste Generation weitergibt.

Werden die jüdischen Gemeinden diese Wirklichkeit anerkennen oder werden sie sie weiterhin ignorieren? Werden die Regierungen des Westens, insbesondere die amerikanische Regierung, diese Entwicklung wahrnehmen oder übergehen? Wird die arabische Welt, die einen Prozess der Normalisierung mit dem Staat Israel eingeleitet hat, dies als irrelevant betrachten, da es die grundlegenden Interessen ihrer Regime nicht untergräbt? (20)

Ich habe keine Antworten auf diese Fragen. Aus Sicht eines Aktivisten ist es eigentlich nicht notwendig, diese Fragen zu beantworten, sondern vielmehr alles zu tun, damit sie eines Tages auf eine Weise beantwortet werden, die sowohl Palästinenser:innen als auch Juden und Jüdinnen vor einem katastrophalen Schicksal bewahrt - und den Staat Israel davon abhält, uns alle in einen Abgrund zu führen, dessen Rand jetzt sichtbarer ist als je zuvor.

Ilan Pappé ist Professor für Geschichte und Direktor des Europäischen Zentrums für Palästina-studien sowie Ko-Direktor des Exeter Centre for Ethno-Political Studies an der Universität Exeter.

Quelle:

<https://www.middleeasteye.net/opinion/israel-new-government-pushes-country-towards-precipice>

1. <https://www.middleeasteye.net/opinion/israel-election-far-right-triumph-threatens-future>
2. <https://www.hrw.org/news/2017/01/02/israel/palestine-some-officials-backing-shoot-kill>
3. <https://www.timesofisrael.com/far-right-ben-gvir-demands-to-be-public-security-minister-in-next-government/>
4. <https://www.reuters.com/world/middle-east/israels-knesset-vote-new-government-end-netanyahus-record-reign-2021-06-13/>
5. <https://www.middleeasteye.net/news/israel-palestine-west-bank-october-deadliest-month-year-palestinians>
6. <https://www.middleeasteye.net/news/al-aqsa-jerusalem-palestine-israel-history>
7. <https://www.middleeasteye.net/news/israel-demolishes-palestinian-family-homes-bethlehem-west-bank>
8. <https://www.middleeasteye.net/opinion/gaza-needs-new-paradigm>
9. <https://www.middleeasteye.net/topics/gaza-under-attack>
10. <https://www.middleeasteye.net/topics/gaza-under-attack>
11. <https://www.middleeasteye.net/opinion/israel-apartheid-amnesty-report-walls-crumbling>
12. <https://www.hrw.org/news/2020/05/12/israel-discriminatory-land-policies-hem-palestinians>

13. <https://www.aljazeera.com/news/2022/5/13/why-is-israel-afraid-of-the-palestinian-flag>
14. <https://www.middleeasteye.net/topics/nakba>
15. <https://www.amnesty.org/en/latest/campaigns/2022/02/israels-system-of-apartheid/>
16. <https://www.hrw.org/report/2021/04/27/threshold-crossed/israeli-authorities-and-crimes-apartheid-and-persecution>
17. <https://www.haaretz.com/israel-news/2022-11-15/ty-article/.premium/israels-occupation-and-the-international-court-of-justice-what-happens-next/00000184-7b5c-d6bd-a9fc-7bdf23260000>
18. <https://www.un.org/unispal/document/auto-insert-180327/>
19. <https://www.haaretz.com/israel-news/elections/2022-09-13/ty-article-magazine/.highlight/why-so-many-young-israelis-adore-this-racist-politician/00000183-3743-db19-abcb-37fb61520000>
20. <https://www.middleeasteye.net/news/israel-normalisation-middle-east-north-africa-who-next>

Übersetzung: Pako – palaestinakomitee-stuttgart.de